



Schiedsrichter Reglement

Stellen von Schiedsrichtern durch Mannschaften

1. Jede Mannschaft die am RIHL-Ligabetrieb teil nimmt, stellt Schiedsrichter. Sie hat die Auswahl zwischen zwei Varianten:
 - 4 Schiedsrichter, die je mindestens 4 Spiele pfeifen
 - 3 Schiedsrichter, die je mindestens 5 Spiele pfeifen
2. Ein Schiedsrichter kann doppelt gemeldet werden. Er muss dann jedoch auch die doppelte Anzahl Spiele leiten.
3. Juniorenmannschaften müssen keine Schiedsrichter stellen.

Nicht gestellte Schiedsrichter und nicht geleitete Einsätze

4. Kann eine Mannschaft weniger als die geforderte Anzahl Schiedsrichter stellen, muss sie pro nicht gestelltem Schiedsrichter eine Busse bezahlen. Die Höhe dieser Busse ist Abhängig von der gewählten Schiedsrichter-Variante:
 - Pro nicht gestelltem Schiedsrichter in der „4x4-Variante“ 400 Franken
 - Pro nicht gestelltem Schiedsrichter in der „3x5-Variante“ 500 Franken
5. Leitet ein Schiedsrichter nicht die Mindestanzahl an Spiele, wird die Mannschaft des Schiedsrichters pro nicht geleistetem Einsatz mit 100 Franken gebüsst.
6. Hat sich ein Schiedsrichter an der geforderten Anzahl plus zwei weiteren Spieltagen zur Verfügung gestellt und wurde nicht Aufgeboden, kann seine Mannschaft dafür nicht gebüsst werden.

Entschädigung der Schiedsrichter

7. Jeder Schiedsrichter erhält pro Einsatz eine Entschädigung von 50 Franken. Diese wird je zur Hälfte von den beiden spielenden Mannschaften unmittelbar vor dem Spiel bezahlt.
8. Das Geld, das die Liga durch Bussen für nicht gestellte Schiedsrichter resp. nicht geleisteter Einsätze einnimmt, wird unter den Schiedsrichtern verteilt, die mehr als die minimale Anzahl Spiele leiten verteilt. Die Verteilung erfolgt im Verhältnis der zusätzlich gepfiffenen Spiele.

Pflichten der Schiedsrichter

9. Die Schiedsrichter müssen mindestens zwei Wochen vor jedem Spieltag angeben, ob sie an diesem Tag als Schiedsrichter zur Verfügung stehen oder nicht. Das Aufgebot folgt spätestens eine Woche vor dem Spiel.
10. Alle gemeldeten Schiedsrichter müssen bereit sein, den SIHV-Schiedsrichterkurs zu besuchen.
Auf Grund der Beschränkten Platzzahl können 2011 nicht alle Schiedsrichter am Kurs teilnehmen. Voraussichtlich ab 2012 wird ein bestandener Schiedsrichterkurs Grundvoraussetzung sein.



Regionale Inline Hockey Liga



Rechenbeispiel für Schiedsrichtergeld

[Anzahl Spiele aus der Saison 2010]

RIHL A: 56 Quali-Spiele, 2+3+2 Play-off-Spiele, Total 63

RIHL B: 65 Quali-Spiele, 2+2+2 Play-off-Spiele, Total 71

Cup: 13 Spiele

Juniorenliga: 5 Turniere

Total 147+5 Spiele, 304 Schiedsrichtereinsätze benötigt

8 Mannschaften wählen die „4x4-Variante“, wobei 3 Schiedsrichter nicht gestellt werden können. Das ergibt 116 Schiedsrichtereinsätze, 1200.- Busse.

10 Mannschaften wählen die „3x5-Variante“, wobei 2 Schiedsrichter nicht gestellt werden können. Das ergibt 148 Schiedsrichtereinsätze, 1000.- Busse.

Total stehen also 264 Schiedsrichtereinsätze zur Verfügung. 40 werden zusätzlich gebraucht. Das würde $2200 / 14 = 55.-$ pro zusätzlichem Einsatz ergeben.

Bemerkungen:

- a) Ein Juniorenturnier könnte man auch als zwei Schiedsrichtereinsätze werten.
- b) Es fanden keine Playout-Spiele statt. Das würden 12-18 weitere Einsätze generieren.
- c) Der Cup kann evtl. separat betrachtet werden.
- d) Model-Rechnung für 2011 folgt, wenn die genauen Zahlen (Anz. Mannschaften, gemeldete Schiedsrichter, Modus RIHL-B und Cup, etc) vorliegen.